

## **Stellungnahme des Landkreises zum Rückbau des Kernkraftwerks**

Kreistag verabschiedet einstimmig Vorschlag der Verwaltung

**Landkreis Schweinfurt.** In einer umfassenden Stellungnahme hat sich der Kreistag des Landkreises Schweinfurt zum Antrag der e.on Kernkraft GmbH zur Stilllegung und zum Abbau des Kernkraftwerks Grafenrheinfeld vom 28.03.2014 positioniert. Einstimmig verabschiedete das Gremium hierbei ein Papier der Verwaltung, in dem bereits aufgrund formeller Mängel in Form der Unvollständigkeit von Konzeption und Antrag derzeit keine Entscheidungsfähigkeit als gegeben erachtet wird.

Auch in sachlicher Hinsicht sieht der Landkreis insbesondere bei der Sicherheit des BELLA sowie der Thematik „BeHa“ (Bereitstellungshalle) und der damit verbundenen Lagerung beziehungsweise Verbringung von schwach- und mittelaktiven Abfällen Nachbesserungsbedarf. Bereits aus diesen Gründen sei der Antrag zurückzuweisen beziehungsweise die Antragstellerin aufzufordern, noch vor einem Erörterungstermin neue Unterlagen vorzulegen.

Eine erneute Auslegung der nachgebesserten Unterlagen hat nach Auffassung des Landkreises zu erfolgen. Der Landkreis Schweinfurt behält sich zudem vor, im Rahmen des Erörterungstermins diese Einwendungen zu ergänzen beziehungsweise die abgegebenen Einwendungen und Stellungnahmen mündlich ausführlich darzustellen.

Grundsätzlich begrüßt der Landkreis Schweinfurt, dass das Kernkraftwerk Grafenrheinfeld stillgelegt und rückgebaut werden soll. Ausdrücklich sei deshalb in diesem Zusammenhang erwähnt, dass der Landkreis das gesamte Verfahren neben kritischen Fragen und Anmerkungen auch konstruktiv begleiten möchte.

Die komplette Stellungnahme des Landkreises ist nachzulesen auf der Internetseite des Landkreises Schweinfurt [www.landkreis-schweinfurt.de](http://www.landkreis-schweinfurt.de) unter der Rubrik „Wichtige Hinweise Ihres Landratsamtes“.